

Verfahrensfestlegung „Mahnungsmanagement“ (Stand: 27.01.2025)

Dieses Verfahren hat Gültigkeit für den DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V., DRK Rettungsdienst Mecklenburgische Seenplatte gGmbH und der DRK MSP Service gGmbH und ist für alle mit dem Mahnwesen beauftragten Mitarbeiter bindend: Debitorenbuchhaltung, Ausbildungsleitung, Servicestelle Ehrenamt, Einrichtungsleitung, Verwaltung der Pflegeeinrichtungen und –dienste.

Verantwortung entsprechend AKV:

Verfahrensverantwortlich : Leitung Controlling

Umsetzungsverantwortlich: Debitorenbuchhaltung, beauftragte Mitarbeiter (s. o.)

Ziel und Zweck: Termingerechte Zahlungseingänge, Vermeidung von Zahlungsausfällen

Ablaufbeschreibung:

- Kindertagesstätte:

- 1x monatlich (in Kita Neustrelitz 2x monatlich) – etwa am 20. Werktag erhalten die Kita- EL von der Debitorenbuchhaltung die Liste der offenen Posten (OP- Liste) zum Prüfen und entscheiden, wer angemahnt wird.

- Nach der Prüfung geht die OP- Liste zurück zur Debitorenbuchhaltung. Hier werden die Mahnungen über Micos (EDV) erstellt und anschließend dem Empfänger zugestellt.

Schritte im Mahnverfahren:

1. Zahlungserinnerung
2. Erste Mahnung
3. Zweite Mahnung und Kündigung (Frist 8 Tage)
4. Abgabe an Anwalt

- Ambulante und Stationäre Pflegeeinrichtungen und Ehrenamt Schwimmkurse:

- 1x monatlich prüfen die Verwaltungskräfte die OP- Liste und mahnen selbständig über Micos (Zahlungserinnerung, erste Mahnung, zweite Mahnung)

- Debitorenbuchhaltung: wenn Abgabe an Anwalt erforderlich

- Mitglieder, Ehrenamt, Ausbildung, Hausnotruf:

- mindestens 1x im Quartal ist die OP- Liste zu prüfen, ggf. Schritte im Mahnverfahren s.o. einleiten

- Rettungsdienst und Krankentransport:

- mindestens 1x im Quartal ist die OP- Liste zu prüfen

Schritte im Mahnverfahren:

1. Zahlungserinnerung an private Rechnungsempfänger
2. Vier Wochen Frist, dann Abgabe an Anwalt

Risiko: Forderungsausfälle, wenn Mahnungsmanagement nicht fristgerecht greift – beherrscht durch: intelligente EDV und Umsetzung Verfahrensfestlegung.

Was ist zu tun, wenn trotz Inkassoverfahren die Rechnung unbezahlt bleibt?

1. Offene Posten (OP) bleiben ein Jahr im System stehen (also: OP´s von 2019 werden bis Ende 2020 geführt)
2. Nach dieser Zeit bestätigt die Einrichtungsleitung auf der OP- Liste, dass ausgebucht werden soll.